

**Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Master of Business Administration“ an der Universität Potsdam**

**Vom 24. Februar 2023**

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1, 22 Abs. 1-3, 31 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. September 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 26]), in Verbindung mit der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 4. März 2015 (GVBl.II/15, [Nr. 12]), geändert durch Verordnung vom 7. Juli 2020 (GVBl.II/20, [Nr. 58]) und der Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28. Oktober 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 90]) und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Sechsten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 20. Oktober 2021 (AmBek. UP Nr. 13/2022 S. 467) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013 S. 35), zuletzt geändert am 6. Juli 2022 (AmBek. UP Nr. 19/2022 S. 785), am 24. Februar 2023 folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:<sup>1</sup>

**Artikel 1**

Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang „Master of Business Administration“ an der Universität Potsdam vom 21. Juni 2017 (AmBek. UP Nr. 19/2017 S. 989) wird wie folgt geändert:

1. Im Abschnitt „Inhalt“ werden

a) nach der Wendung „§ 1 Geltungsbereich“ nach einem Zeilenumbruch die Wendung „§ 1a Aufgaben des Prüfungsausschusses und der UP Transfer GmbH“ eingefügt und

b) in der Zeile „Anlage 1“ die Wendung „Exemplarischer Studienverlaufplan“ durch die Wendung „Exemplarische Studienverlaufspläne“ ersetzt.

2. § 1 Abs. 3 wird gestrichen.

3. Nach § 1 wird folgender § eingefügt:

**„§ 1a Aufgaben des Prüfungsausschusses und der UP Transfer GmbH**

(1) Die Organisation und Durchführung des Studienganges erfolgt unter akademischer Verantwortung der Universität Potsdam unterstützt durch die UP Transfer GmbH an der Universität Potsdam. Die UP Transfer GmbH gewährleistet gemäß den inhaltlichen und organisatorischen Vorgaben der Universität Potsdam die ordnungsgemäße Durchführung des Lehrbetriebs einschließlich aller internetbasierten Betreuungsleistungen und der Anfertigung und Bereitstellung von Lehrmaterialien

(2) Der für diesen Studiengang eingesetzte Prüfungsausschuss übernimmt die in der BAMA-O der Universität Potsdam beschriebenen Aufgaben des Studienbüros und wird dabei durch die UP Transfer unterstützt.“

4. § 6 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird folgt ersetzt:

„(1) Im Masterstudium des weiterbildenden Studiengangs „Master of Business Administration“ sind die folgenden Module zu belegen:

<b>Master of Business Administration</b>	
<b>A) Management Knowledge, Skills and Methods (30 LP)</b>	
<b>Grundlagenmodule (Pflichtmodule 30 LP)</b>	
Financial Management	6 LP
Accounting & Law	6 LP
Leadership & Strategic Management	6 LP
Business Development, Sales, Procurement	6 LP
Management Skills & Negotiations	6 LP
<b>B) Study Tracks (30 LP)</b>	
Es ist eine Vertiefungsrichtung gem. § 5 zu absolvieren. Zum Abschluss einer Vertiefungsrichtung kann statt eines Pflichtmoduls dieser Vertiefung auch ein Modul einer anderen Vertiefungsrichtung gewählt werden.	
<b>Vertiefung 1: Biotechnologie und Medizintechnik</b>	
Qualitäts- & Patentmanagement	6 LP
Innovations- & Projektmanagement	6 LP
Entrepreneurship	6 LP
Geschäftsprozessmanagement (GPM)	6 LP
Internationales Management & Intercultural Negotiations	6 LP
<b>Vertiefung 2: Innovatives Gesundheitsmanagement</b>	
Change Management im Gesundheitswesen	6 LP
Medizin Controlling: Führen & Steuern mit Informationen & Kennzahlen	6 LP

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 20. April 2023.

Healthcare Projekt-, Prozess- & IT-Management	6 LP
Gesundheitspolitik & Internationale Versorgungssysteme	6 LP
Integriertes Versorgungsmanagement	6 LP
Vertiefung 3: Informationstechnologie	
IT-Consulting & Projektmanagement	6 LP
Digitale Transformation & Organisationsentwicklung	6 LP
Entrepreneurship	6 LP
Geschäftsprozessmanagement (GPM)	6 LP
Internationales Management & Intercultural Negotiations	6 LP
Vertiefung 4: Innovative Technologie	
<b>Pflichtmodule</b>	
Entrepreneurship	6 LP
Geschäftsprozessmanagement (GPM)	6 LP
Internationales Management & Intercultural Negotiations	6 LP
<b>Wahlpflichtmodule</b> (es sind zwei Module aus den folgenden vier Modulen zu wählen)	
Digitale Transformation & Organisationsentwicklung	6 LP
Innovations- & Projektmanagement	6 LP
IT-Consulting & Projektmanagement	6 LP
Qualitäts- & Patentmanagement	6 LP
Vertiefung 5: Negotiation Management (Wahlpflichtmodule 30 LP)	
Digital Negotiations & Tools and Instruments	6 LP
Psychology in Negotiations	6 LP
Legal Aspects of Negotiations & Mediation	6 LP
Applied Negotiation Management	6 LP
Internationales Management & Intercultural Negotiations	6 LP
<b>C) Abschlussarbeit (30 LP)</b>	
Master-Thesis (inkl. Disputation)	30 LP
<b>Summe</b>	<b>90 LP</b>

“

b) Abs. 3 Satz 2 wird gestrichen.

5. In § 7 Abs. 2 Satz 2 wird nach der Wendung „Teilnahme der Studierenden“ die Wendung „am Ende der Woche und“ eingefügt.

6. § 8 Abs. 2 und 3 werden wie folgt ersetzt:

„(2) Die Lehr- und Prüfungssprachen sind Deutsch und Englisch. Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden.“

(3) Studierende des Masterstudiengangs können maximal zwei Freiversuche für nicht-bestandene Modulprüfungen in Anspruch nehmen. Im Übrigen gilt § 13 BAMA-O.“

7. Die „Anlage 1: Exemplarischer Studienverlaufsplan“ wird durch den Anhang dieser Satzung ersetzt.

8. „Anlage 2: Modulkatalog“ wird wie folgt geändert:

a) die folgende Zeile wird jeweils gestrichen:

Anbieter:	UPT GmbH an der Universität Potsdam
-----------	-------------------------------------

“

b) Im Modul „Management Skills & Methods“ werden

aa) in der Zeile „Name des Moduls:“ die Wendung „Methods“ durch die Wendung „Negotiations“ ersetzt und

bb) in der Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls“ die Anstriche

„- kennen verschiedene wissenschaftliche Methoden und können die methodische Qualität wissenschaftlicher Studien angemessen beurteilen, und

- verstehen die Logik des wissenschaftlichen Forschens und sind in der Lage, ein Forschungsdesign (z.B. Experimente oder Fragebogenstudie) zu konzipieren sind in der Lage, eigene Fragestellungen zu entwickeln und diese unter Verwendung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten,“

durch die Anstriche

”

- haben einen Überblick über die verschiedenen Ansätze der Verhandlungsforschung,

- kennen die Prozessschritte des Verhandlungsmanagements,

- können die Verhandlungsleistung des eigenen Unternehmens messen und analysieren,

- können Maßnahmen zur Verbesserung der Verhandlungsleistung ihres Unternehmens entwickeln,“

ersetzt und

cc) in der Zeile „Seminar (Management Skills)“ in der Spalte „Für den Abschluss des Moduls“ die Wendung

„Referat (10 min)“ durch die Wendung „Teilnahmepflicht an der Präsenzveranstaltung“ ersetzt und

dd) in der Zeile „Seminar (Wissenschaftliche Methoden)“ die Wendung „Wissenschaftliche Methoden“ durch die Wendung „(Negotiations)“ ersetzt.

c) Das Modul „Internationales Management“ wird durch die folgende Modulbeschreibung ersetzt:

”

Name des Moduls:		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6
Internationales Management & Intercultural Negotiations		
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul bei Wahl der Vertiefungsrichtung Biotechnologie und Medizintechnik Pflichtmodul bei Wahl der Vertiefungsrichtung Informationstechnologie Pflichtmodul bei Wahl der Vertiefungsrichtung Innovative Technologie Pflichtmodul bei Wahl der Vertiefungsrichtung Negotiation Management	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- besitzen konzeptionelle und praktische Kenntnisse über die Internationalisierung von Unternehmen,</li> <li>- besitzen die Fähigkeit, mit den Herausforderungen der Internationalisierung an das Management umgehen zu können,</li> <li>- sind sensibilisiert für das Thema „Intercultural Management“,</li> <li>- kennen internationale Märkte und Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln und andere Managementstile aus erster Hand,</li> <li>- sind in der Lage, ein Internationalisierungskonzept für einen gewählten Business Case, etwa für das eigene Unternehmen/die eigene Organisation zu entwickeln,</li> <li>- können eigene Fragestellungen entwickeln und unter Verwendung geeigneter Methoden bearbeiten,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen,</li> <li>- können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Fragestellung zu bearbeiten,</li> <li>- kennen die besonderen Herausforderungen von Verhandlungen in interkulturellen Situationen wie z.B. Unterschiede im Verhandlungsstil oder in der Führungs- und Managementkultur,</li> <li>- lernen das in verschiedenen Kulturkreisen typische Verhandlungsverhalten kennen,</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, auf die kulturellen Rahmenbedingungen abgestimmte Verhandlungsteams aufzustellen und Verhandlungsstrategien zu entwickeln,</li> <li>- können interkulturell besetzte Verhandlungsteams führen und steuern,</li> <li>- sind in der Lage, fachübergreifend Diskussionen zu führen, in fachspezifischen Diskussionen innovative Beiträge einzubringen, auch in internationalen Kontexten.</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion deutscher Texte bzw. Medien.</p>			
Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit (20-25 Seiten) ODER Portfolioprfung bestehend aus: Referat (30 min) sowie schriftlicher Ausarbeitung des Referats (10 Seiten)			
Selbstlernzeit (in Zeitstunden (h)):	132			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in h)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar (Internationales Management & Intercultural Negotiations)	32	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots:		alle drei Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine		

“.

d) Im Modul „Digitale Transformation & Organisationsentwicklung“ werden  
 aa) die Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls“ wie folgt neu gefasst:

”

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen „Digitalisierung“, „Digitale Transformation“ und „Digitale Konvergenz“ inkl. Abgrenzung und Bedeutung für das Modul,</li> <li>- kennen die Implikationen der Digitalisierung auf Unternehmen und deren Organisation, Prozesse und Kultur,</li> <li>- kennen die grundsätzlichen Vorgehensweisen, Methoden und Instrumente, die im Kontext neuer Geschäftsmodelle (bspw. Mobile &amp; Digital Business) verwendet werden, können diese eigenständig erläutern und beurteilen,</li> <li>- sind in der Lage, entsprechende Probleme und Prozesse im Kontext dieser neuen Geschäftsmodelle eigenständig zu analysieren und methodisch zu evaluieren; besitzen Wissen und Kompetenzen im Bereich Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement,</li> <li>- sind in der Lage, im eigenen wachsenden (IT-)Unternehmen die Organisation und ihre Prozesse optimal zu gestalten,</li> <li>- können eine vorgegebene Fragestellung unter Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden bearbeiten,</li> <li>- sind in der Lage, ihre Kenntnisse sowie ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden,</li> <li>- können ihren Standpunkt schriftlich darstellen,</li> <li>- können ihre Arbeit vor der Seminaröffentlichkeit mit Hilfe geeigneter Präsentationsmedien vorstellen und verteidigen,</li> <li>- sind in der Lage, im Team zusammenzuarbeiten und gemeinsam eine Fragestellung zu bearbeiten,</li> <li>- sind in der Lage, bereichsspezifische und übergreifende Diskussionen zu führen.</li> </ul> <p>Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Hinzu kommt die Recherche, Erarbeitung und Diskussion englischer Texte bzw. Medien.</p>
--	--

	Aufgrund der Praxisnähe und Anforderungen an zukünftige Führungskräfte werden die Themenbereiche Organisationsentwicklung und Digitale Transformation nicht getrennt, sondern integrativ betrachtet. Die beiden Seminare verschmelzen also stärker miteinander.
--	---

“

bb) in der Zeile „Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang):“ die Wendung „(30 min)“ durch die Wendung „(20-30 min)“ und die Wendung „(15-20 Seiten)“ durch die Wendung „(20-25 Seiten)“ ersetzt und cc) in der Zeile „Seminar (Digitale Transformation)“ die Wendung „Seminar (Digitale Transformation)“ durch die Wendung „Seminar“ und in der Spalte „Kontaktzeit (in h)“ die Wendung „16“ durch die Wendung „32“ ersetzt.

e) Im Modul „Basics of Negotiation Management“ werden

aa) in der Zeile „Name des Moduls:“ die Wendung „Basics of Negotiation Management“ durch die Wendung „Digital Negotiations & Tools and Instruments“ ersetzt und

bb) in der Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls“ der erste Anstrich gestrichen und nach der Wendung „Unternehmens entwickeln,“ folgende Anstriche eingefügt:

”

- haben einen Überblick über die zentralen Theorien der Kommunikationswissenschaften und können daraus die Herausforderungen digitaler Verhandlungen ableiten
- kennen wichtige Implikationen und NoGoes digitaler Verhandlungen und haben diese in ersten Übungen angewendet,“ und

cc) in der Spalte „Veranstaltungen (Lehrformen)“ die Wendung „Einführung in das Verhandlungsmanagement“ durch die Wendung „Digital Negotiations“ und die Wendung „Instrumente des Verhandlungsmanagements“ durch die Wendung „Instruments“ ersetzt.

f) Im Modul „Negotiations: Legal Aspects & Mediation“ wird in der Zeile „Name des Moduls:“ die Wendung „Negotiations: Legal Aspects & Mediation“ durch die Wendung „Legal Aspects of Negotiations & Mediation“ ersetzt.

g) Das Modul „Intercultural Negotiations“ wird gestrichen.

## Artikel 2

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Studierende, die Module, die durch Art. 1 Änderungen erfahren, bereits vor dem Inkrafttreten dieser Satzung begonnen haben, bleiben bis zum 30. September 2024 von Art. 1 unberührt, sofern die Leistungserfassung berührt wird. Danach gelten die Bestimmungen des Art. 1.

(3) Studierende, die Module, die durch Art. 1 Änderungen erfahren, vor dem Inkrafttreten dieser Satzung bereits abgeschlossen haben, bleiben von den Regelungen des Art. 1 unberührt, sofern die Leistungserfassung berührt wird.

(4) Der Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wird beauftragt, die Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den weiterbildenden Studiengang „Master of Business Administration“ an der Universität Potsdam in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichen zu lassen.

Anhang

**Anlage 1: Exemplarische Studienverlaufspläne**

Das Kursangebot wiederholt sich alle drei Semester. Der Studienverlaufsplan gliedert sich in Abhängigkeit des Zeitpunkts des jeweiligen Studienbeginns:

Studienverlaufsplan A

Modulbezeichnung	Fachsemester				Summe LP
	1.	2.	3.	4.	
<b>A) Management Knowledge and Skills (30 LP)</b>					
<b>Grundlagenmodule (Pflichtmodule)</b>					<b>30</b>
Financial Management		6			
Accounting & Law	6				
Leadership & Strategic Management	6				
Business Development, Sales, Procurement	6				
Management Skills & Negotiations	6				
<b>B) Study Tracks (30 LP)</b>					
Es ist eine Vertiefungsrichtung gem. § 5 zu wählen.					
<b>Vertiefung 1: Biotechnologie und Medizintechnik</b>					<b>30</b>
Qualitäts- & Patentmanagement			6		
Innovations- & Projektmanagement			6		
Entrepreneurship		6			
Geschäftsprozessmanagement		6			
Internationales Management & Intercultural Negotiations			6		
<b>Vertiefung 2: Innovatives Gesundheitsmanagement</b>					<b>30</b>
Change Management im Gesundheitswesen		6			
Medizin Controlling: Führen & Steuern mit Informationen & Kennzahlen			6		
Healthcare Projekt-, Prozess- & IT-Management		6			
Gesundheitspolitik & Internationale Versorgungssysteme			6		
Integriertes Versorgungsmanagement			6		
<b>Vertiefung 3: Informationstechnologie</b>					<b>30</b>
IT-Consulting & Projektmanagement			6		
Digitale Transformation & Organisationsentwicklung			6		
Entrepreneurship		6			
Geschäftsprozessmanagement		6			
Internationales Management & Intercultural Negotiations			6		
<b>Vertiefung 4: Innovative Technologie</b>					<b>30</b>
<b>Pflichtmodule bei Wahl der Vertiefungsrichtung Innovative Technologie</b>					
Entrepreneurship		6			
Geschäftsprozessmanagement		6			
Internationales Management & Intercultural Negotiations			6		
<b>Wahlpflichtmodule bei Wahl der Vertiefungsrichtung Innovative Technologie (zwei Module zur Wahl)</b>					
Digitale Transformation & Organisationsentwicklung			6		
Innovations- & Projektmanagement			6		
IT-Consulting & Projektmanagement			6		
Qualitäts- & Patentmanagement			6		
<b>Vertiefung 5: Negotiation Management</b>					<b>30</b>
Digital Negotiations & Tools and Instruments		6			
Psychology in Negotiations		6			
Legal Aspects of Negotiations & Mediation			6		
Applied Negotiation Management			6		
Internationales Management & Intercultural Negotiations			6		
<b>Masterarbeit</b>					<b>30</b>
Master-Thesis				30	
<b>Summe LP</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>90</b>

## Studienverlaufsplan B

Modulbezeichnung	Fachsemester				Summe LP
	1.	2.	3.	4.	
<b>A) Management Knowledge, Skills and Negotiations (30 LP)</b>					
<b>Grundlagenmodule (Pflichtmodule)</b>					<b>30</b>
Financial Management			6		
Accounting & Law		6			
Leadership & Strategic Management		6			
Business Development, Sales, Procurement		6			
Management Skills & Negotiations		6			
<b>B) Study Tracks (30 LP)</b>					
Es ist eine Vertiefungsrichtung gem. § 5 zu wählen.					
Vertiefung 1: Biotechnologie und Medizintechnik					<b>30</b>
Qualitäts- & Patentmanagement	6				
Innovations- & Projektmanagement	6				
Entrepreneurship			6		
Geschäftsprozessmanagement			6		
Internationales Management & Intercultural Negotiations	6				
Vertiefung 2: Innovatives Gesundheitsmanagement					<b>30</b>
Change Management im Gesundheitswesen			6		
Medizin Controlling: Führen & Steuern mit Informationen & Kennzahlen	6				
Healthcare Projekt-, Prozess- & IT-Management			6		
Gesundheitspolitik & Internationale Versorgungssysteme	6				
Integriertes Versorgungsmanagement	6				
Vertiefung 3: Informationstechnologie					<b>30</b>
IT-Consulting & Projektmanagement	6				
Digitale Transformation & Organisationsentwicklung	6				
Entrepreneurship			6		
Geschäftsprozessmanagement			6		
Internationales Management & Intercultural Negotiations	6				
Vertiefung 4: Innovative Technologie					<b>30</b>
<b>Pflichtmodule bei Wahl der Vertiefungsrichtung Innovative Technologie</b>					
Entrepreneurship			6		
Geschäftsprozessmanagement			6		
Internationales Management & Intercultural Negotiations	6				
<b>Wahlpflichtmodule bei Wahl der Vertiefungsrichtung Innovative Technologie (zwei Module zur Wahl)</b>					
Digitale Transformation & Organisationsentwicklung	6				
Innovations- & Projektmanagement	6				
IT-Consulting & Projektmanagement	6				
Qualitäts- & Patentmanagement	6				
Vertiefung 5: Negotiation Management					<b>30</b>
Digital Negotiations & Tools and Instruments			6		
Psychology in Negotiations			6		
Legal Aspects of Negotiations & Mediation	6				
Applied Negotiation Management	6				
Internationales Management & Intercultural Negotiations	6				
<b>Masterarbeit</b>					<b>30</b>
Master-Thesis				30	
<b>Summe LP</b>	<b>18</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>30</b>	<b>90</b>

## Studienverlaufsplan C

Modulbezeichnung	Fachsemester				Summe LP
	1.	2.	3.	4.	
<b>A) Management Knowledge, Skills and Negotiations (30 LP)</b>					
<b>Grundlagenmodule (Pflichtmodule)</b>					<b>30</b>
Financial Management	6				
Accounting & Law			6		
Leadership & Strategic Management			6		
Business Development, Sales, Procurement			6		
Management Skills & Negotiations			6		
<b>B) Study Tracks (30 LP)</b>					
Es ist eine Vertiefungsrichtung gem. § 5 zu wählen.					
Vertiefung 1: Biotechnologie und Medizintechnik					<b>30</b>
Qualitäts- & Patentmanagement		6			
Innovations- & Projektmanagement		6			
Entrepreneurship	6				
Geschäftsprozessmanagement	6				
Internationales Management & Intercultural Negotiations		6			
Vertiefung 2: Innovatives Gesundheitsmanagement					<b>30</b>
Change Management im Gesundheitswesen	6				
Medizin Controlling: Führen & Steuern mit Informationen & Kennzahlen		6			
Healthcare Projekt-, Prozess- & IT-Management	6				
Gesundheitspolitik & Internationale Versorgungssysteme		6			
Integriertes Versorgungsmanagement		6			
Vertiefung 3: Informationstechnologie					<b>30</b>
IT-Consulting & Projektmanagement		6			
Digitale Transformation & Organisationsentwicklung		6			
Entrepreneurship	6				
Geschäftsprozessmanagement	6				
Internationales Management & Intercultural Negotiations		6			
Vertiefung 4: Innovative Technologie					<b>30</b>
<b>Pflichtmodule bei Wahl der Vertiefungsrichtung Innovative Technologie</b>					
Entrepreneurship	6				
Geschäftsprozessmanagement	6				
Internationales Management & Intercultural Negotiations		6			
<b>Wahlpflichtmodule bei Wahl der Vertiefungsrichtung Innovative Technologie (zwei Module zur Wahl)</b>					
Digitale Transformation & Organisationsentwicklung		6			
Innovations- & Projektmanagement		6			
IT-Consulting & Projektmanagement		6			
Qualitäts- & Patentmanagement		6			
Vertiefung 5: Negotiation Management					<b>30</b>
Digital Negotiations & Tools and Instruments	6				
Psychology in Negotiations	6				
Legal Aspects of Negotiations & Mediation		6			
Applied Negotiation Management		6			
Internationales Management & Intercultural Negotiations		6			
<b>Masterarbeit</b>					<b>30</b>
Master-Thesis				30	
<b>Summe LP</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>24</b>	<b>30</b>	<b>90</b>